


AMTSBLATT DER GEMEINDE

E I S I N G E N

MITTEILUNGSBLATT

Jede Blutspende zählt!

Der DRK-Blutspendedienst bittet dringend zur Blutspende

Deutsches Rotes Kreuz 
DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg – Hessen
gemeinnützige GmbH

Täglich werden Blutspenden für die Heilung und Lebensrettung von Patienten dringend benötigt. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit von Blut können keine Reserven aufgebaut werden.

Daher bittet das DRK alle Gesunden zur Blutspende am:

**Donnerstag, dem 03.02.2022
von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Bohrrainhalle, Bohrrainstr. 4
75239 EISINGEN**



Zur Sicherheit der Spender muss im Vorfeld ein Termin reserviert werden.
Alle verfügbaren Termine finden Sie online unter: terminreservierung.blutspende.de

Auf allen DRK-Blutspendeterminen gilt die 3G-Regel!

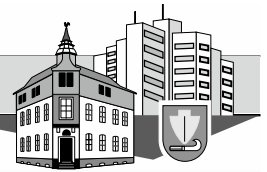
Aufgrund der bundesweit stark angestiegenen Corona-Neuinfektionen erhalten ausschließlich Menschen Zutritt zum Blutspendelokal, die den Status geimpft, genesen oder getestet erfüllen. Bitte entsprechende Nachweise mitbringen (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden, PCR-Test nicht älter als 48 Stunden). Um Wartezeiten und größere Menschenansammlungen vor Ort zu vermeiden, können keine Tests beim Blutspendetermin vor Ort angeboten werden.

Nach einer SARS-CoV-2-Impfung können Sie, vorausgesetzt Sie fühlen sich wohl, am Folgetag der Impfung Blut spenden. Wer Blut spendet, sollte gesund sein und sich fit fühlen.

Alle Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800 - 11 949 11.

Gemeindeverwaltung Eisingen



Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 - 18.00 Uhr



Zentrale 07232 3811-0

Telefax 07232 3811-20



gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister	Thomas Karst	3811-14
	karst@eisingen-enzkreis.de	
Vorzimmer, Sekretariat	Petra Grube	3811-17
	grube@eisingen-enzkreis.de	
Hauptamt	Sabine Gewiß	3811-23
	gewiss@eisingen-enzkreis.de	
Standesamt	Ludmilla Saitz	3811-16
Friedhofsverwaltung	saitz@eisingen-enzkreis.de	
Gewerbeamt		
Ordnungsamt		
Postdienst	Heidi Fränkle	3811-12
Pflege Homepage	fraenkle@eisingen-enzkreis.de	
Redaktion Mitteilungsblatt		

Bürgerbüro

Sozialamt,
Führerscheinanträge, Annerose Rolli 3811-15
Pass- und Meldeamt, rolli@eisingen-enzkreis.de
Rentenanträge, Nora Rapp 3811-22
Fundbüro, rapp@eisingen-enzkreis.de
Abfallentsorgung

Liegenschafts-
verwaltung Thomas Frommann 3811-24
frommann@eisingen-enzkreis.de

Bauamt Stefan Gräßle 3811-18
graessle@eisingen-enzkreis.de
Fabienne Hanser 3811-11
hanser@eisingen-enzkreis.de

Bauhof Leiter: Roland Nagel 0172 6189218
nagel@eisingen-enzkreis.de

Wassermeister Marko Korinth
korinth@eisingen-enzkreis.de
(nur bei Notfällen Adrian Leuser 0173 2617566
der Wasserversorgung) leuser@eisingen-enzkreis.de

Waldpark-
Kindertagesstätte Leiterin: Regina Alpers 81866
waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de

Schülerhort Leiterin: Silvana Mede 8099915
Villa Bergäcker villa.bergaecker@web.de

Bücherei 383539
Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr

Notdienste / Service



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: 116 117
Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim
Tel. 116 117

Geöffnet nach Praxis-Schluss:

Montag, Dienstag, Donnerstag, **von 19 Uhr bis 24 Uhr**

Mittwoch: von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag: von 16 Uhr bis 24 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, Pfm.
mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00 Uhr,
samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 116 117

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender
Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 – 8.30 Uhr

Samstag, 29. Januar 2022

Pregizer-Apotheke, Westliche 39 (Leopoldplatz)
Tel. 07231/ 14 37 0

Sonntag, 30. Januar 2022

Nordstadt-Apotheke, Pforzheim, Ebersteinstr. 39
(Ecke Hohenzollernstr.),
Tel. 07231/3 34 62

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/DRK	07231 19222
Polizeiposten Königsbach-Stein	07232 311700
Helios Kliniken Pforzheim	07231 969-0
Siloah St. Trudpert Klinikum	07231 498-0
Krankenhaus Mühlacker	07041 15-1
Centralklinik Pforzheim	07231 388-0
Krankenhaus Neuenbürg	07082 796-0
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	110/112
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	07231 308-0
Diakonie Pforzheim	
- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/ Schwangerschaftskonfliktberatung,	
Goethestr. 41, Pforzheim u. auch i. d. Diakonischen	
Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48	
- Fachstelle für häusliche Gewalt	
Terminvergabe unter	Tel.07231 42865-0
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	07231 45763-0
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen	
- Kreissenorenrat e.V. -	07231 32798
Wohnraumberatung Enzkreis	07041 8123310
oder per Mail an wohnraumberatung- enzkreis@drk-pforzheim.de	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	07243 180-0
Zentrale in Ettlingen	
Erdgas Südwest GmbH	07243 3427 100
Ettlingen, Nobelstr. 18	
Störungsmeldestelle	
- Strom	0800 3629477
- Erdgas	0180 2056229
Beratungsservice	07041 961033-0
	0800 9999966
Bezirkszentrum Enzberg	
Servicetelefon	
Erdgas	07243 216216
Kabelfernsehen:	
Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	0221 46619100

Amtliche Bekanntmachungen



Theatervorstellung für Senioren im Stadttheater Pforzheim

Märchen im Grand Hotel am Sonntag, 13. März 2022, um 15.00 Uhr

Für das Stück „Märchen im Grand Hotel“, Lustspieloperette von Paul Abraham.

am Sonntag, dem 13. März 2022 um 15.00 Uhr, im Stadttheater Pforzheim, können Sie auf dem Rathaus, Zimmer 8, (gegen Vorkasse) Theaterkarten (solange der Vorrat reicht) bestellen.

Der Einzelpreis für alle Plätze beträgt 16,30 Euro.

Die reservierten Karten liegen dann ca. 8 Tage vor der Veranstaltung im Rathaus zur Abholung bereit.

Corona-Schnelltestmöglichkeit in Eisingen

In Eisingen werden Corona-Schnelltests wie folgt angeboten:

Verantwortlich: Fa. M&S Trading GmbH

Montags bis freitags: 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonntag: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- Bohrrainstraße, Parkplatz Fa. Rutronik
- Anmeldung: unter www.Lisa-Test.de oder auch ohne Anmeldung möglich
- Mitzubringen: Reisepass oder Personalausweis
- Ergebnis: per E-Mail oder nach ca. 15 Minuten Wartezeit vor Ort

Sie dürfen zum Testtermin keine Krankheitssymptome aufweisen.

"Kim-Test"

Montag – Freitag: 18:00 – 19:00 Uhr

Samstag: geschlossen

Sonntag: 18:00 – 19:00 Uhr

Wo: Hebelstraße 3 in Eisingen

Anmeldung: bitte nur per E-Mail

Kontakt: kim-test-eisingen@web.de

Mitzubringen: Personalausweis oder Reisepass

Ergebnis: per E-Mail oder nach ca. 15 Minuten Wartezeit vor Ort

Sie dürfen zum Testtermin keine Krankheitssymptome aufweisen.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Eisingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Thomas Karst, 75239 Eisingen, Talstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: ettlingen@nussbaum-medien.de

Aktuelles aus dem Gemeindeleben

Abfuhrplan Februar 2022

Februar		Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Sonstiges
		1 Di					14:00-17:30	
2 Mi							09:00-12:30	
3 Do						14:00-17:30	09:00-12:30	
4 Fr							09:00-12:30	
5 Sa						13:00-16:00	08:30-11:30	
6 So								
7 Mo								
8 Di							14:00-17:30	
9 Mi				X		09:00-12:30	14:00-17:30	
10 Do	X						14:00-17:30	
11 Fr						09:00-12:30	14:00-17:30	
12 Sa						08:30-11:30	13:00-16:00	
13 So								
14 Mo								
15 Di								
16 Mi						14:00-17:30	09:00-12:30	
17 Do							09:00-12:30	
18 Fr				X		14:00-17:30	09:00-12:30	
19 Sa						13:00-16:00	08:30-11:30	
20 So								
21 Mo					X			E
22 Di							14:00-17:30	
23 Mi							14:00-17:30	
24 Do	X					09:00-12:30	14:00-17:30	
25 Fr							14:00-17:30	
26 Sa						08:30-11:30	13:00-16:00	
27 So								
28 Mo								

Alle Termine gelten nur für Tonnen bis 240 Liter.

Sonstiges

+ = Schadstoffsammlung aus Haushalten

S = Sperrmüll (wird nur auf Abruf entsorgt; bitte bis 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden)

E = Elektrogeräte (werden nur auf Abruf entsorgt; bitte bis 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden)

Öffnungszeiten Entsorgungszentrum und Recyclinghof Maulbronn

Montag – Freitag: 07:30 Uhr bis 11:45 Uhr
12:45 Uhr bis 15:45 Uhr

Samstag: 08:00 Uhr bis 12:15 Uhr

Standort Recyclinghof

Ispringen: Turnstraße 37, hinter der Feuerwehr

Königsbach: Remchinger Straße, vor der Kläranlage

Häckselplatz

Eisingen: Gewinn "Geiselhecke",

geöffnet: ganzjährig

Mo.-Fr. von 07.00-20.00 Uhr

Sa. von 07.00-18.00 Uhr

So. und Feiertag geschlossen

Zusätzliche Schadstoffsammlung (08:00 - 12:00 Uhr)

15.01.22: Maulbronn: Parkpl. bei der Feuerwache, Im Schänzle

12.02.22: Remchingen: Parkplatz hinter der Kulturhalle

05.03.22: Niefern: Bauhof Schloßstraße

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Eisingen



Herzliche Einladung!

Die Gottesdienste und alle Veranstaltungen finden weiterhin unter den aktuellen Corona-Schutzbestimmungen statt. Bitte beachten Sie, dass seit Neuestem in Innenräumen FFP2-Maskenpflicht gilt.

Turmgebet jeden Abend 19:00 Uhr

Herzliche Einladung zum Gebet im Turm der Evangelischen Kirche. Wir beten für die Gemeinde, für unseren Ort, für die Welt und füreinander.

Donnerstag, 27. Januar 2022

09:00 Uhr Frauengymnastik mit Bettina Keßler im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6 unter CORONA-Schutzbedingungen. Herzliche Einladung an alle Frauen.

Sonntag, 30. Januar 2022 – Letzter Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst im Alten Saal statt. Bitte um Anmeldung.

10:00 Uhr Gottesdienst + Predigt: Jugendreferent Conny Vehrs mit Gottesdienstteam
Kollekte: Bibelverbreitung in der Welt (EKD-Kollekte)

18:00 Uhr CVJM-Bibelstunde im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6 (neuer Saal)

Herzliche Einladung an alle Altersgruppen!

Wir lesen den für Montag vorgeschlagenen Bibeltext, reden darüber, singen und beten.

Mittwoch, 2. Februar 2022

15:30 Uhr Konfirmandenkurs im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6

Donnerstag, 3. Februar 2022

09:00 Uhr Frauengymnastik mit Bettina Keßler im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6 unter CORONA-Schutzbedingungen. Herzliche Einladung an alle Frauen.

Sonntag, 6. Februar 2022 – 4. Sonntag vor der Passionszeit

10:00 Uhr Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst im Alten Saal statt. Bitte um Anmeldung.

10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Präd. Irmgard Endlich
Kollekte: Eigene Gemeinde

18:00 Uhr CVJM-Bibelstunde im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6 (neuer Saal)

Herzliche Einladung an alle Altersgruppen!

Wir lesen den für Montag vorgeschlagenen Bibeltext, reden darüber, singen und beten.

Hinweise:

KGR Klausurwochenende vom 4. bis 6. Februar 2022 im Haus ZEDAKAH in Bad Liebenzell
ALPHA-KURS – Der Glaubenskurs zum Leben



Plakat: Alphakurs

Glauben entdecken – was hat Glauben mit meinem Leben zu tun?

Dieser Frage gehen wir im ALPHA-Kurs nach. Der ALPHA-Kurs ist ein Glaubenskurs mit ca. 10 Teilen, bei dem wir über die Grundlagen des Glaubens nachdenken. Wichtig ist: Alle Fragen sind erlaubt (man muss aber nicht)!

Der ALPHA-Kurs startet am **23. März 2022** mit einem Infoabend.

Weitere Infos gibt's im Pfarramt oder unter www.kirche-eisingen.de.

HAUSMEISTER GESUCHT!

Die Evangelische Kirchengemeinde sucht ab sofort einen neuen Hausmeister.

Zu den Aufgaben gehören die Pflege der Außenanlage bei Kirche und Gemeindehaus, die Instandhaltung des Gemeindehauses in Absprache mit verantwortlichen Ehrenamtlichen und Vorbereitung von Veranstaltungen in unseren Räumen. Stellenumfang sind 4,6h/Woche. Weitere Informationen bei Jürgen Baron, Tel. 07232 8989.

Besuchsdienst/Austräger

Wir suchen **dringend Unterstützung** beim Besuchsdienst. Wer kann uns hierbei helfen? Gerne auch nur eine Straße! Buchenweg, Erlenweg, Eichenweg, Mittlere Waldparkstraße 8, 12, 12A, 16, 16A, 16B, Untere Waldparkstraße 1.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frieder Kolb, Telefon: 07232 383394 oder 07232 318600

Wochenspruch:

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jesaja 60,2b)

Evang. Kirchengemeinde Eisingen

Postfach 1151, 75237 Eisingen

Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen

Telefon: 07232 38 32 45, Fax: 07232 38 32 46

E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten vom Pfarrbüro
dienstags bis freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Pfarrer Jürgen Baron ist für persönliche

Anliegen und Seelsorge
unter der Telefonnummer 07232-8989 zu erreichen.

Kirchengemeinderat: kgr@kirche-eisingen.de

Homepage: www.kirche-eisingen.de

VR Bank Enz plus eG / IBAN: DE40 6669 2300 0010 6166 03
/ BIC: GENODE61WIR

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal



Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Samstag, 29. Januar

BIL	8.00 Uhr	Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit
	9.00 Uhr	Wallfahrtsmesse - für † Karl-Heinz Wagner, leb. u. verst. Angeh.; † Hildegard Strobel
ERS	18.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Vorabendmesse - für † Pater Serafin Maria, † Thomas Reiling, † Egon Wolf
ISP	16.45 Uhr	Beichtgelegenheit
	17.45 Uhr	Vorabendmesse - für Hermann Hanakam (2. Opfer)

Sonntag, 30. Januar

BIL	9.00 Uhr	Heilige Messe - für Erika Brenk (2. Opfer); Wolfgang Haas (3. Opfer)
	18.00 Uhr	Rosenkranz und Anbetung
EIS	9.00 Uhr	Heilige Messe
ERS	10.30 Uhr	Heilige Messe
	17.20 Uhr	Sühnerosenkranz und Andacht
REM	10.30 Uhr	Heilige Messe
STN	10.00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst

Montag, 31. Januar

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	17.00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 1. Februar

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	9.45 Uhr	Heilige Messe
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	17.45 Uhr	Rosenkranz
	18.15 Uhr	Heilige Messe

Mittwoch, 2. Februar, Fest der Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Heilige Messe - für die armen Seelen mit Kerzenweihe und Blasiussegen
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Heilige Messe - für † Alexander u. Irma Kauselmann u. verst. Angehörige; in einem besonderen Anliegen mit Kerzenweihe

Donnerstag, 3. Februar

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz und Anbetung
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Heilige Messe mit Blasiussegen
ISP	17.00 Uhr	Rosenkranz

Freitag, 4. Februar

BIL	8.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Rosenkranzgebete und Anbetung
	9.00 Uhr	Herz-Jesu-Amt - für † Theodor u. Rosa Kasper, Marion Kasper, leb. u. verst. Angeh.
ERS	14.30 Uhr	Kreuzweg der Frauen
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Herz-Jesu-Amt
ISP	17.00 Uhr	Rosenkranz
	18.15 Uhr	Herz-Jesu-Amt
REM	18.15 Uhr	Heilige Messe

Samstag, 5. Februar

BIL	17.45 Uhr	Vorabendmesse - für Erika Brenk (3. Opfer); † Dieter Brenk
	8.00 Uhr	Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit
	9.00 Uhr	Wallfahrtsmesse - für † Hildegard Strobel mit Blasiussegen
ERS	18.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Vorabendmesse - für † Rita u. Walter Kolb, leb. u. verst. Angehörige; † Rudi Frey, Frieda u. Berthold Frey, Anneliese u. Bernhard Rapp u. Angeh.; † Franz und Gerda Heger und Angehörige mit Blasiussegen
REM	18.30 Uhr	Vorabendmesse in italienischer Sprache

Sonntag, 6. Februar

BIL	14.00 Uhr	Tauffeier für Ben Maier
	18.00 Uhr	Rosenkranz und Anbetung
EIS	10.30 Uhr	Heilige Messe - für † Maria Affeldt mit Blasiussegen
ERS	10.30 Uhr	Heilige Messe mit Blasiussegen
	17.20 Uhr	Sühnerosenkranz und Andacht
ISP	9.00 Uhr	Heilige Messe - für Hermann Hanakam (3. Opfer); † Pfarrer Johannes Wernert (JTSt.) mit Blasiussegen
REM	9.00 Uhr	Heilige Messe mit Blasiussegen

BIL = Hl. Dreieinigkeitskirche, BIL = Wallfahrtskirche, EIS = GZ St. Elisabeth, ERS = Christ König, ISP = Maria Königin, KÖN = Gottesdienstraum Königsbach, REM = St. Peter und Paul, ST = Saal unter der Kirche, STN = St. Bernhard

Achtung - Geänderte Maskenpflicht!

Die Erzdiözese Freiburg schreibt ab sofort eine FFP-2 Maske im Gottesdienst zwingend vor.

Bitte halten Sie sich außerdem an die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln.

Um den Ordnerdiensten am Empfang ihre Arbeit zu erleichtern, möchten wir Sie bitten, sich auch weiterhin zu den Gottesdiensten anzumelden:

für den Gottesdienst in Stein bei Udo Mack, Tel.: 07232-9013
für den Gottesdienst in Eisingen bei Pia Lindermeir, Tel.: 07232-8745
für alle anderen Gottesdienste im Pfarrbüro bis Freitag 11.00 Uhr
Sollten vom Land Baden-Württemberg coronabedingt Einschränkungen erlassen werden, werden die Änderungen auf der Homepage und soweit möglich in den Gemeindeblättern veröffentlicht.

Pfarrbüro

Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach
Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929
E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de
Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9:00 – 11:30 Uhr
16:00 – 17:30 Uhr
Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr

Diese Gottesdienstordnung gibt den Stand vom 21.01.2022 wieder. Durch die aktuelle Situation können sich bis zum Erscheinungsdatum Änderungen ergeben. Die tagesaktuelle Gottesdienstordnung entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

**Neupostolische Kirche**

In unserer Kirche in Eisingen finden zurzeit wegen der Coronapandemie nur eingeschränkt Präsenzgottesdienste unter Hygienerichtlinien statt.

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr wird ein Videogottesdienst angeboten.

So., 30.01.22, 9.30 Uhr Gottesdienst in Eisingen

Weitere Auskünfte erteilt der Gemeindevorsteher Volker Stahl, Telefon: 07231 358595. Informationen über die Neupostolische Kirche Süddeutschland im Internet: <http://www.nak-sued.de>.

Soziale Dienste**Diakoniestation**

Diakoniestation für Königsbach Stein Eisingen

mobiDik e.V.

für Königsbach, Stein, Eisingen

Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein für Königsbach-Stein und Eisingen:

- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Tel.: +49 7232 31338-0

Fax: +49 7232 31338-19

Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt

Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele



Foto: Rodrigo Narvaez/istock/Getty Images Plus

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.

Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u.a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.

Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.

Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

- kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12
E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Ambulanter

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Der ambulante Hospizdienst ist nach wie vor von 08.00 bis 18.00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar, auf Wunsch auch im persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen zu Hause.

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung: 07236 279 9897

Verwaltung: 07236 279 99 10

Adresse: 75210 Kelttern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15
(Eingang Römerstraße)

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Spendenkonten:

VR Bank Enz plus e.G.

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR
Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst



Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim & Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim
Fon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungs- stelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim

Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls

Luisenstraße 54 – 56

75172 Pforzheim

Tel. 07231 139408-0

Fax: 07231 139408-99

ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr

Telefon: 0171 8025110

Tägliche Bereitschaft

**Psychosoziale Krebsberatungsstelle
für Betroffene und Angehörige**

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete
Gesprächs- und Entspannungsgruppen

Kanzlerstraße 2 – 6

75175 Pforzheim

Tel.: 07231 9698900

Aktuelle Termine unter:

www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum westlicher Enzkreis



Beratung rund um das Thema **Pflege** für alle Altersgruppen
Iris Paffrath, Carolin Bauer

San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen

Telefon 07231 3085030; E-Mail: psp@enzkreis.de

Sprechzeiten Mo. – Fr. 09:00 – 13:00 Uhr und

Do. 15:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für
Angehörige

San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen

Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231 3085033

E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis



Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim

Tel. 07231 353434

info@lilith-beratungsstelle.de

www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:

montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr,
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von
16.00 bis 18.00 Uhr.

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche

Hilfen für Kinder und Jugendliche psychisch und suchtkranker
Eltern und Kinder mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim,

Telefon Nr. 07231-308 70

Caritasverband e.V. Pforzheim



Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung.

Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei
Jahren.

Kontakt: 07231 128844

E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung
Ihrer Textbeiträge.



Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA

Telefonisch, per Videogespräch oder persönlich.

Wenn im Lockdown schulischer Druck und die persönliche oder familiäre Situation Sie an Ihre Grenzen bringen: Rufen Sie uns an!

Wir bieten Ihnen kostenfreie und vertrauliche Beratung:

- zur Erziehung und familiären Beziehungsgestaltung
- zu psychosomatischen Auffälligkeiten (wie z. B. Schlafstörungen, Essstörungen, Kopf- und Bauchschmerzen)
- bei Ängsten und Depressionen
- bei emotionalem und sozialem Stress
- bei Trennungs- und Scheidungsbewältigung und Umgangsfragen
- Lebenskrisen und Überforderungsgefühl
- Um wieder eine gute Balance im Alltag zu finden

Das Angebot „**KISTE - Hilfen für Kinder suchtkranker Eltern, psychisch kranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrungen**“ unterstützt Familien aus dem Enzkreis.

Das Angebot „**KiWi - Kinder der Welt integrieren**“ bietet psychologische Beratung für geflüchtete Familien an. In **Krisensituationen** können Sie auch **sofort** einen Termin erhalten. Sie können uns unter der Tel.-Nr. **07231 30870** oder per E-Mail **Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de** erreichen.

Aus dem Vereinsleben



VdK Ortsverband Eisingen



Der Sozialverband VdK, OV Eisingen informiert:

4,97 Euro Grundrente

Viele VdK-Mitglieder erleben zurzeit eine große Enttäuschung – ein Besuch bei armen Rentnerinnen am Tegernsee

Vor einem Jahr ist die Grundrente nach langen Diskussionen endlich eingeführt worden. Sie sollte Menschen, die viele Jahre gearbeitet und trotzdem nur eine geringe Rente haben, deutliche Verbesserungen bringen. Doch die ersten Bescheide, die seit Jahresmitte verschickt wurden, sorgten vielerorts für Enttäuschungen, wie die Beispiele von einigen VdK-Mitgliedern zeigen.

Der Tegernsee in Oberbayern steht für viele Menschen für Wohlstand und eine herrliche Landschaft. Kaum jemand, der mit dem Ausflugsschiff oder einem Privatboot über das von Bergen umgebene tiefblaue Gewässer fährt, denkt daran, dass es hier auch Armut gibt. Doch den Beraterinnen und Beratern des Sozialverbands VdK begegnen immer wieder Menschen, die finanziell nur schwer über die Runden kommen.

Die 72-jährige Manuela Osterberg* ist eine davon. 937 Euro Rente bekam sie in den vergangenen Jahren im Monat ausbezahlt. Davon musste sie alle Ausgaben von Miete über Energie bis hin zu Essen und Kleidung bezahlen. Zum Glück wohnt sie in einer Genossenschaftswohnung, deren Kosten deutlich unter dem Mietspiegel liegen. Und in den vergangenen Jahren konnte das VdK-Mitglied auch noch etwas arbeiten, um sich so monatlich rund 300 Euro hinzuverdienen.

Alles abgelehnt

Doch dies geht aus gesundheitlichen Gründen seit einiger Zeit nicht mehr. Sie versuchte, alle möglichen Hilfen zu beantragen wie Grundsicherung oder Wohngeld. Alles wurde abgelehnt, auch den Rundfunkbeitrag muss die alleinstehende Frau weiter zahlen. Ihr Einkommen war zu hoch und die Miete zu niedrig. Wie viele andere Menschen auch, liegt sie gerade so an der Grenze zu Sozialleistungen.

Ihre große Hoffnung war daher die Grundrente. Diese soll ja Menschen wie ihr zu einem Leben mit weniger Sorgen verhelfen: Sie hat 35 Jahre überwiegend ganztags als Arzthelferin gearbeitet und einen Sohn großgezogen. Wegen der enormen Bürokratie, wie zum Beispiel der aufwendigen Einkommensprüfung, gingen die ersten Bescheide mit Grund-

rentenprüfung erst ab dem Sommer an die Betroffenen. Da Manuela Osterberg krankheitsbedingt vorzeitig in den Ruhestand gehen musste, wurde ihre Rente bereits früher als bei den meisten neu berechnet.

Als sie den Brief der Deutschen Rentenversicherung öffnete, war die Enttäuschung groß: Sie bekommt zwar einen Grundrentenzuschlag. Dieser beträgt aber brutto nur 5,60 Euro. Auf ihrem Konto landen davon 4,97 Euro.

„Das war ein totaler Schock“, sagt sie. „Und dann ist dieser in Wut umgeschlagen.“ Manuela Osterberg fragte bei der VdK-Kreisgeschäftsstelle in Bad Tölz nach, die sie schon länger betreut. Doch der Bescheid ist im rechtlichen Sinne korrekt. Auf juristischem Weg kann sie dagegen nichts unternehmen. Der geringe Zuschlag liegt an der vom Gesetzgeber vorgegebenen Berechnungsformel.

Ihren Unmut über den kaum spürbaren Grundrentenaufschlag hat sie in einem Fernsehinterview für ein ARD-Politikmagazin zum Ausdruck gebracht. Die knapp fünf Euro im Monat helfen ihr gar nicht. „Ich habe Existenzängste“, erzählte sie vor der Kamera. Sie habe Sorge, ihre Wohnung zu verlieren. Nur wenige Kilometer weiter wohnt Petra Müller*, die noch auf die Grundrente hofft. In ihrem Rentenbescheid ist ebenfalls ein Zuschlag aufgeführt. Dieser wird aber nicht ausbezahlt, da ihr Einkommen noch überprüft wird.

Sie erfüllt aus versicherungsrechtlicher Sicht alle Kriterien. So kommt sie auf 468 „Grundrentenmonate“. Zu diesen umgerechnet 39 Jahren gehören alle Zeiten, in denen sie berufstätig war oder Krankengeld bezogen hat. Zudem sind noch zwölf Jahre für die Erziehung ihrer beiden Kinder enthalten. Obwohl sie immer wieder schwere gesundheitliche Probleme mit starken Schmerzen hatte, biss sie die Zähne zusammen und arbeitete viele Jahre neben der Kindererziehung im Dienstleistungsbereich. Petra Müller gab immer ihr Bestes, hat Verantwortung übernommen, trotz geringerem Gehalt und Teilzeit. Auf gesundheitlich empfohlene Reha-Maßnahmen verzichtete sie zugunsten der Berufstätigkeit.

Zu viel Einkommen

890 Euro bekommt sie an Erwerbsminderungsrente ausbezahlt. Ihr Grundrentenzuschlag läge immerhin bei 120 Euro netto. Allerdings wird sie diesen in absehbarer Zeit nicht bekommen. Denn bei ihr ist die Einkommensprüfung das Problem. So wird nicht die aktuelle Rente zugrunde gelegt, sondern der Steuerbescheid vom vorletzten Jahr, für die Rente 2021 zählt der von 2019. Und da Petra Müller damals noch erwerbstätig war, kommt sie mit dem Einkommen über die erlaubte Höchstgrenze für einen Zuschlag.

Beide Rentnerinnen sind also weit weg von den Summen, die die Deutsche Rentenversicherung in fiktiven Rechenbeispielen veröffentlicht hat. Demnach könnte eine Floristin, die von der Lehre bis zum Ruhestand 43 Jahre in Voll- und Teilzeit gearbeitet hat, dank Grundrente 911 Euro statt 633 Euro bekommen. Das wären immerhin 278 Euro mehr.

Viele können davon nur träumen. Die Zuschläge, von denen der VdK weiß, liegen im günstigsten Fall bei 70 bis 100 Euro. Meistens jedoch sind es nur niedrige ein- bis zweistellige Beträge. Für VdK-Präsidentin Verena Bentele ist die Grundrente „definitiv nicht die Unterstützung, die viele Menschen erwartet haben“. Da müsse die neue Bundesregierung deutlich nachbessern, sagt sie.

Manuela Osterberg lebt zwar an einem wunderschönen See. Doch mit 4,97 Euro käme sie mit dem Schiff nur vom Ort Tegernsee nach Rottach-Egern. Zurück aber nicht mehr.

Sebastian Heise

*Namen von der Redaktion geändert
(Quelle: VdK-Zeitung)

Ansprechpartner in Eisingen:

Rosalinde Grimm 07232 80020

Sieglinde Lukas-van Rieth: 07232 81781

VdK-Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis 07231 1554257

Bissingener Straße 8, 75172 Pforzheim

Öffnungszeiten: Mo. 14:00-17:00 Uhr & Mi. 9:00-12:30 Uhr.

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

VdK SRg GmbH Servicestelle Pforzheim 07231 5661890

Bissingener Straße 10 a, 75172 Pforzheim

Öffnungszeiten: Mi. 8:00-12:00 Uhr & 14:00-16:00 Uhr

Do. 8:00-12:00 Uhr.

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Fußballsportverein e.V. 1910 Eisingen



Es geht wieder los - Wintervorbereitung startet

Liebe Fans, liebe Mitglieder, die Wintervorbereitung steht in den Startlöchern und es sind bereits einige Termine für Testspiele geplant.

30.01. – 13 Uhr

FSV Eisingen-TSV Oberweiler

03.02. – 19:30 Uhr

FSV Eisingen-TSV Auerbach

06.02. – 15 Uhr

SV Kickers Pforzheim-FSV Eisingen

13.02. – 14 Uhr

FSV Eisingen-FC Vikt. Jöhlingen

Bei Veranstaltungen im Freien gilt immer noch 2G+.

Turnverein Eisingen Seit 1891



TV Eisingen Wanderabteilung



Wanderplan 2022

16.01.2022	1/2-Tageswanderung	Nähere Umgebung	Heiderose Dunkel und Harald Haußer
20.02.2022	1/2-Tageswanderung	Diefenbacher Weinberge	Ursi und Gerhard Andreas
20.03.2022	1/2-Tageswanderung	Nähere Umgebung	Inge und Hermann Rieth
10.04.2022	Tageswanderung	Turngauwanderung	TB Wilferdingen
24.04.2022	Tageswanderung	Aurich - Kreuzbachtal	Reinhold Augenstein
08.05.2022	Tageswanderung	Landeswandertag Sulzfeld	Badischer Turnerbund
19.06.2022	Tageswanderung	Schwarzwald	Petra und Roland Wolf
Samstag, 23.07.2022	Tageswanderung	Baiersbronn Busfahrt	Ute und Edgar Lutz
18.09.2022	Tageswanderung	Moosbronn	Irene und Roland Veit
16.10.2022	Tageswanderung	Turngauwanderung	TV Nöttingen
27.11.2022	1/2-Tageswanderung	Nähere Umgebung Abschlusswanderung	Monika und Roberto Chares

Genauere Angaben zu den Wanderungen erscheinen ca. zwei Wochen vorher im Gemeindeblatt oder auf www.tveisingen.de

Änderungen vorbehalten!



KC 84 Eisingen e.V.

12. Spieltag am 22.01.2022

Am Samstag den 22.01.2022 spielte die Mannschaft des KC 84 Eisingen e.V. gemischt gegen die Mannschaft des DKC Meckesheim 2 auf unseren Hausbahnen. Spielbeginn war um 13:00 Uhr, da die Sportkameradinnen des DKC Meckesheim 2 schon sehr zeitig angetreten sind.

Im ersten Durchgang spielte Markus Kaiser auf Bahn 3, es lief nicht perfekt, da es beim Abräumen immer wieder durch die Mitte ging. Markus ließ sich jedoch nicht aus der Ruhe bringen und erspielte starke 450 Holz, was auch für den Tagessieg reichte. Gaby Benzinger hatte auf Bahn 1 im ersten Durchgang ihre Gegnerin voll im Griff, beim Wechsel auf

Bahn 2 lief es dann nicht mehr so gut, reichte jedoch für 355 Holz. Mit 82 Holz zu unseren Gunsten griff nun das zweite Spielerpaar ein. Marina Kaiser erspielte sich auf den Bahnen 1 + 2 ein gutes Ergebnis mit 399 Holz. Ralf Kiefer erspielte sich auf den Bahnen 3 + 4 ein ebenfalls gutes Ergebnis mit 385 Holz, mit diesen Holzzahlen baute das Schlusspaar den Vorsprung von 82 Holz auf 165 Holz aus und sicherte uns damit den erhofften Heimsieg. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung konnte der KC 84 Eisingen e.V. gemischt mit 1589 Holz zu 1424 Holz das Spiel für sich entscheiden. Ein Vorrundenspiel gegen den SG DKC/RW Neulußheim 2 gemischt, findet nun kurzfristig verlegt, am 29.01.2022, um 14:00 Uhr auf unseren Hausbahnen in Bauers Gaststätte statt. Am Sonntag den 06.02.2022 fahren wir dann zum Rückrundenspiel nach Neulußheim. Um 12:00 Uhr ist Spielbeginn. Wie immer findet unser Training am Montagabend ab 18:00 Uhr in Bauers Gaststätte statt, Interessierte sind, unter Beachtung der derzeit geltenden Corona-Reglungen, herzlich willkommen.

Enzkreis



Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Hinweis des Amtes für Abfallwirtschaft: Änderungen für Abfallgebührenbescheid 2021/2022 bis spätestens 11. Februar melden

ENZKREIS. „Sind in Ihrem Haushalt Personen hinzugekommen oder ausgezogen?“ Bei freudigen Ereignissen wie zum Beispiel Geburten wird schnell vergessen, dass derartige Änderungen der Haushaltsgröße Auswirkungen auf die Abfallgebühren haben. „Bitte melden Sie uns Änderungen bei der Anzahl der Personen im Haushalt bis zum 11. Februar, dann können wir diese im aktuellen Abfallgebührenbescheid noch berücksichtigen“, bittet daher Alexander Pfeiffer, Leiter des



Amtes für Abfallwirtschaft. Am 22. März werden dann die Abfallgebührenbescheide an die Haushalte verschickt.

Der Bescheid setzt sich aus den tatsächlichen Gebühren für das Jahr 2021 und einer Vorausberechnung für 2022 zusammen. Die Gebühren selbst bestehen zum einen aus einem Jahresbetrag, der abhängig ist von der Anzahl der Personen je Haushalt, und zum anderen aus dem Leerungsbetrag, der abhängig ist von der Größe der Restmüll- und Biotonnen und der Anzahl der Leerungen. Die Anzahl der Personen im Jahre 2021 und die Anzahl der Leerungen der Restmüll- und Biotonnen sind die Basis für die Vorausberechnung des laufenden Jahres. „Haben wir alle Änderungen für 2021 zum Stichtag erfasst, dann entfallen die Änderungsbescheide, denn die vorausberechneten Abfallgebühren beruhen bereits auf den aktuellen Daten“, weist Alexander Pfeiffer auf die beiderseitigen Vorteile hin.

Die Änderungsmeldungen können mit einem Vordruck, der auf allen Rathäusern im Enzkreis vorhanden ist, gemeldet werden. Außerdem steht ein Vordruck im Internet unter <https://www.enzkreis.de/Online-Dienste/Formulare-Downloads/> zur Verfügung. Aber auch formlose Schreiben, Faxe und E-Mails sind möglich. „Bitte geben Sie aber auf jeden Fall

immer das Buchungszeichen von Ihrem letzten Abfallgebührenbescheid an. Nur so ist eine fehlerfreie Bearbeitung möglich“, ergänzt Pfeiffer.

Die Abfallgebührenveranlagung ist erreichbar unter Landratsamt Enzkreis, Postfach 10 10 80, 75110 Pforzheim, per Fax an 07231 308-9446 oder per Mail an abfallwirtschaft@enzkreis.de. Für Auskünfte zum Abfallsystem im Enzkreis steht auch die Abfallberatung unter Telefon 07231 354838 zur Verfügung. (enz)

Änderungen in den persönlichen Verhältnissen, die Auswirkungen auf die Höhe der Müllgebühren haben, sollten bis zum 11. Februar an das Amt für Abfallwirtschaft gemeldet werden – am besten über ein im Internet abrufbares Formular.

(Foto enz; S. Burkard)

Jugendring Enzkreis e.V.

Bildungsveranstaltungen für Ehrenamtliche in Jugendverbänden und Vereinen

Anmeldungen ab sofort möglich

Der Jugendring Enzkreis e.V. bietet zusammen mit dem Stadtjugendring e.V. und dem Jugendamt Enzkreis ein buntes und vielfältiges Fortbildungsangebot für Ehrenamtliche in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit an.

Das Angebot umfasst Präsenzveranstaltungen und digitale Workshops mit u.a. den Themen: Kinderschutz, Erste Hilfe, Escape Rooms und Visuelles Gestalten im Verein wählen.

Ab sofort sind Anmeldungen für die Fortbildungen möglich unter: www.jugendring-enzkreis.de/br.

Neu in diesem Jahr: In Kooperation mit miteinanderleben e.V. und dem Enzkreis wird eine „juleica“ (Jugendleiter*innen Card) Ausbildung mit verschiedenen Modulen angeboten. Anmeldungen und weitere Informationen hierzu unter www.jugendring-enzkreis.de/jla



Jetzt anmelden für Vortrag am 15. Februar: „20 Tipps, die den Pflegealltag erleichtern“

ENZKREIS. Wer sich Tipps holen möchte, wie der Alltag mit einem pflegebedürftigen Menschen erleichtert werden kann, sollte sich Dienstag, den 15. Februar, rot im Kalender markieren. An diesem Tag referiert Karin Watzal – sie ist Altenpflegerin, Erziehungswissenschaftlerin und Leiterin des Consilio Mühlacker – ab 18:30 Uhr im Remchinger Ratssaal (San Biagio-Platani-Platz 8 in Wilferdingen) zu genau diesem Thema. Sie gibt insgesamt 20 praxisnahe Tipps, was in Sachen Tagesstruktur, Körperpflege, Kommunikation, Mobilität sowie Nahrungsaufnahme getan werden kann, um den Alltag von pflegebedürftigen Personen und ihren Angehörigen etwas einfacher zu gestalten.

Die Teilnahme an dem Vortrag ist kostenfrei. Es gilt die 2GPlus-Regelung. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de oder telefonisch unter 07041 8974500. Veranstalter sind der Pflegestützpunkt und das Demenzzentrum Remchingen. (enz)



Tipps, wie sich beispielsweise die Nahrungsaufnahme für Pflegebedürftige erleichtern lässt, gibt es bei einem Vortrag am 15. Februar in Remchingen. (Foto: enz, Fotografin: Sylke Kopp)

Neujahrsgaben des Handwerks an Landrat und OB überreicht: Bedürftige Menschen im Wichernhaus dürfen sich über nahrhafte Spenden freuen

PFORZHEIM/ENZKREIS. „Der Neujahrsempfang des Handwerks, der jährlich im Wechsel in den Räumen der Stadt Pforzheim und des Enzkreises stattfindet, musste in diesem Jahr Corona-bedingt leider ein zweites Mal ausfallen. Dennoch wollten die Kreishandwerkerschaft Pforzheim-Enzkreis und wir die dort normalerweise gepflegte Tradition, eine Neujahrsgabe zu überreichen, irgendwie möglich machen“, erläutert Landrat Bastian Rosenau die Hintergründe, warum Vertreterinnen und Vertreter der Kreishandwerkerschaft am Donnerstag (20.1.) zuerst ihm und dann im Anschluss Pforzheims Oberbürgermeister Peter Boch einen kurzen Besuch abstatteten.

Sowohl der Kreis- wie auch der Rathauschef nutzten die Gelegenheit, um sich bei Kreishandwerksmeister Frank Herrmann und den Obermeistern der Bäcker-Innung und der Fleischer-Innung Pforzheim-Enzkreis Martin Reinhardt und Andreas Beier für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und Engagement übers Jahr zu bedanken. „Wie wichtig das Handwerk für unser alltägliches Leben ist und wie abhängig wir teilweise von globalen Entwicklungen geworden sind – auch das zeigt die Pandemie an vielen Stellen schmerzlich auf“, so der Kreischeff.

Und auch OB Boch betonte: „Das traditionelles Handwerk liegt mir sehr am Herzen, was immer das neue Jahr bringen wird. Ich wünsche mir, dass das Handwerk in Pforzheim und im Enzkreis auch in Zukunft für Qualität, Zuverlässigkeit, Innovation und Können steht“.

Beide – Kreis- und Rathauschef – dankten den Spendern der Nahrungsmittelhandwerke für die nahrhaften Leckereien aus der Region, die traditionell an eine soziale Einrichtung weitergegeben werden. In diesem Jahr wird das Wichernhaus in Pforzheim damit bedacht. (stp/enz)



Foto: (Foto mit OB: stp, Fotograf: C. Hancioglu)



Foto: (Foto mit Landrat: enz, Fotografin: S. Frey)

In zwei Etappen haben Landrat Rosenau im Landratsamt und im Anschluss auch Pforzheims Oberbürgermeister Boch im Rathaus die Neujahrsgaben der Kreishandwerkerschaft entgegengenommen.

Aus den Nachbargemeinden



Johanna-Wittum-Schule: Digitale Informationen zu unseren Schularten und Ausbildungsgängen

Aufgrund der aktuellen Situation können wir auch in diesem Jahr leider keinen Tag der offenen Tür anbieten.

Deswegen stellen wir auf unserer Homepage wieder umfassende Informationen zu Ihrem Weg an der Johanna-Wittum-Schule bereit (siehe: QR-Code oder link <https://www.johanna-wittum-schule.de/bildung-ausbildung>).

Für eine individuelle Beratung und Fragen rund um Ihre Bewerbung wenden Sie sich gerne an unsere Abteilungsleiterinnen:

Berufliches Gymnasium/ Berufskolleg Gesundheit + Pflege	Yvonne Lauer	07231/39 - 2999
Zweijährige Berufsfach- schule, AVdual, VABO	Sieglinde Vollmer-Wegeng	07231/39 - 2998
Erzieherausbildung	Sabine Sand	07231/39 - 1232
Pflegeausbildung/Alten- pflegehelferausbildung	Lisa Schuster	07231/39 - 1730

Zusätzlich können Sie sich mithilfe der hochgeladenen Infomaterialien und Präsentationen auch selbst über die einzelnen Schularten informieren.



Wir freuen uns über Ihren digitalen Besuch!

Bewerbungsfrist für alle Schularten der Johanna-Wittum-Schule: 01.03.2022

Johanna-Wittum-Schule, Kaulbachstr. 34 in Pforzheim,
www.johanna-wittum-schule.de

Abitur und berufliche Bildung – Einblicke in das kaufmännische Unterrichtsprofil

Die Fritz-Erler-Schule führt am Freitag, 04.02.2022, ihren jährlichen Infotag durch, um ihr kaufmännisches Unterrichtsprofil rund um Abitur und berufliche Bildung allen interessierten Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern vorzustellen. Aufgrund der aktuellen Situation wird der Infotag in diesem Jahr erneut als Online-Veranstaltung stattfinden. Über zahlreiche Videokonferenzen erhalten Sie von 16:00 bis 20:00 Uhr Einblicke in das Angebot der verschiedenen Schularten: Interessante Kurzvorträge und fachkundige Beratungen der Lehrkräfte aus den Bereichen der zweijährigen Berufsfachschule für Wirtschaft, des sechsjährigen Wirtschaftsgymnasiums, des dreijährigen Wirtschaftsgymnasiums sowie der kaufmännischen Berufsschule zu Aufnahmevoraussetzungen, Anmeldemodalitäten, Inhalten und Abschlüssen werden angeboten. Teilnehmen können Sie direkt ohne vorherige Anmeldung, mit Ihrem Handy, Ihrem Tablet oder an Ihrem PC. Das Kollegium der Fritz-Erler-Schule freut sich, mit Ihnen online ins Gespräch zu kommen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Webseite www.fes-pforzheim.de. Am Mittwoch, den 09.02.2022 bieten wir von 19.00 bis 21.00 Uhr einen Ersatztermin an.

Jehovas Zeugen Königsbach

Mut machen geht auch digital

Schon seit fast zwei Jahren keine Präsenzgottesdienste oder Hausbesuche: Obwohl 2021 auch für Jehovas Zeugen in Königsbach-Stein, Eisingen und Umgebung alles andere als normal war, ziehen sie ein interessantes Fazit.

Königsbach, 24.01.2022 – Schon seit fast zwei Jahren hat die Gemeinde von Jehovas Zeugen in Königsbach-Stein konsequent auf Onlinedienste umgestellt, um Infektionsherde zu vermeiden. Auch ihre bekannten Hausbesuche und Info-Stände werden ausgesetzt. Obwohl sich das Gemeindeleben dadurch stark veränderte, stellen sie fest, dass Gottesdienste und sich gegenseitig Mut machen auch langfristig digital funktionieren.

Die Glaubensgemeinde führt ihre Gottesdienste per Videokonferenz durch. Aber auch für private Treffen und gemeinsame Unternehmungen nutzen die Glaubensangehörigen gängige Meeting-Apps – und das generationsübergreifend. Da sie auf die bekannten Hausbesuche verzichten, schreiben ebenfalls viele Gemeindemitglieder freundliche und oft liebevoll gestaltete Briefe an Menschen in ihrer Umgebung, um mit ihnen etwas Positives zu teilen.

Selbst ihren wichtigsten Gottesdienst, die jährliche Feier zum Gedenken an den Tod von Jesus Christus, gestalteten Jehovas Zeugen weltweit digital. Dass das funktioniert, zeigen die Zahlen: Zum ersten Mal besuchten über 21,3 Millionen den besonderen Gedenkabend am 27. März. Auch zu ihrem digitalen Sommerkongress zählten sie neue Besucherhöchstzahlen.

Wie lange die Pandemie noch eine Rückkehr zur Normalität verwehrt, ist ungewiss. Dennoch sind Jehovas Zeugen auch für 2022 fest entschlossen, positiv zu bleiben und trotz immer neuer Herausforderungen das Beste aus der Lage zu machen – denn Mut machen geht auch digital.

Sind Jehovas Zeugen Impfgegner?

Im Gegensatz zu vielen Gerüchten, sind Jehovas Zeugen keine Impfgegner und raten auch nicht von einer Impfung ab. Viele Zeugen Jehovas aus Eisingen haben sich für eine Impfung entschieden. Darüber hinaus schätzen sie den unermüdlichen Einsatz ihrer Mitbürger in den medizinischen Berufen.

TRT Remchingen

TRT Remchingen schafft Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd

Erstmals in der Vereinsgeschichte des TRT Remchingens gelingt dem Frauenteam der Aufstieg aus der Landesliga in die 2. Bundesliga Süd. Eine erfolgreiche Saison 2021 mit herausragenden Leistungen ermöglicht den Athletinnen, sich zukünftig mit Teams auf einer höheren Ebene zu messen. Enya Frey, Sabrina Fleig und Arwen Frey werden zur Verstärkung des Teams von der Sportunion Neckarsulm unterstützt. Das Training, welches seit Oktober läuft, wurde am Sonntag zum ersten Mal gemeinsam mit den Athletinnen von Neckarsulm durchgeführt. Auf dem Programm stand eine Mountainbike-Tour und anschließender Schwimmereinheit, beides in Neckarsulm. Weitere gemeinsame Trainingseinheiten sind bereits geplant. Der erste Wettkampf für das Team findet am 12.6.2022 in Darmstadt statt. NO

Autor Artikel: Nina Olschewski



Corona-Vorschriften wurden beachtet.

Foto: Joachim Fleig

Lions Clubs International LC Remchingen-Pfintzal



Kochbuchprojekt des Lions Clubs auf Erfolgskurs

„Lecker kochen – fröhlich genießen“ unter diesem Motto hatte Herbert Müller vom Lions Club Remchingen-Pfintzal im November zum Sammeln von Lieblingsrezepten aus der Region aufgerufen. Und die Resonanz ist überwältigend! In der Rezeptsammlung locken über 70 Privatleute, auch prominente Persönlichkeiten, zu heimischen Köstlichkeiten an den Herd, aber auch 25 interessante Restaurants verraten die Zubereitung kulinarischer Spezialitäten. Das alles dient einem guten Zweck, denn der Erlös des Kochbuches geht in Verbindung mit „Menschen in Not“ an die Tafelläden der Region.

„Der Trend zu regionalen Speisen, gemeinsamen Genuss und etwas Gutes zu tun trifft genau den Geschmack der Zeit“, freut sich Herbert Müller. Da umfangreiche Buchbestellungen von Firmen, Gastronomiebetrieben, Privatleuten und Spenden eingegangen sind, peilt der Schatzmeister des Clubs Friedrich Aisenbrey eine Auflage von 1.000 Exemplaren an, von denen bereits 900 Bände verkauft sind. Im Moment entwirft daher Jürgen Stark eifrig das Layout und die Grafik der 150 Seiten, schließlich soll der Band im Frühjahr zum Verkauf bereit sein. Harald Maier, Präsident des Clubs, äußert sich begeistert, „dass sich in diesen Zeiten ohne große öffentliche Veranstaltungen ein Projekt mit sozialer Ausrichtung auf Erfolgskurs begibt“. (Text: db Lions Club)



von links: Herbert Müller, Friedrich Aisenbrey, Jürgen Stark
Foto: (db)



Aus dem Verlag

Eingelegte Rote Bete

Rote Bete sind gesund, lecker und günstig: Besonders der rote Farbstoff Betanin zeichnet die Knolle aus. Auch die vielen Ballaststoffe tun unserem Darm gut. Deshalb lohnt es sich, eine gute Menge Bete einzulegen. Sabrina Dürr hat ein Rezept für Sie.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 2 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mittel

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabrina Dürr

Zutaten

- 2-3 Kilo Rote Bete
- 500 Gramm Zwiebeln
- 1 Liter Wasser
- 0,5 Liter heller oder dunkler Balsamico
- 2 EL Salz
- 4 EL Zucker

Außerdem:

- Nach Geschmack - Nelken, Kümmel, Ingwer, Lorbeerblätter, Pfefferkörner oder Zimtstangen.

Zubereitung

1. Rote Bete von den Blättern befreien, aber nicht zu viel von dem Blattstumpf abschneiden, sonst blutet die Bete aus.
2. Je nach Größe ca. 45 min bis 1 h im Wasser kochen.
3. Einmachgläser (Weck oder Twist-off) bei 115 Grad Celcius 15 bis 20 min sterilisieren.
4. Sud mit Wasser, Essig und Gewürzen sowie Zucker aufsetzen und kurz köcheln lassen.
5. Die Zwiebeln in grobe Ringe schneiden.
6. Danach die Rote Bete mit kaltem Wasser abschrecken und schälen. Wer keine roten Hände möchte, gerne Handschuhe anziehen.
7. Die Knollen in 1 cm dicke Scheiben schneiden und die Scheiben vierteln.
8. In Einmachgläser die Bete abwechselnd mit den Zwiebelringen schichten und am Ende mit dem heißen Sud übergießen.
9. Die Gläser zuschrauben und abkühlen lassen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Geschmortes Knoblauchhuhn

Caroline Autenrieth schmort ein Hühnchen mit drei Knollen Knoblauch, etwas Bier und Zitrone - hocharomatisch und wunderbar knusprig!

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 1,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 655, KJ: 2785, E: 42 g, F: 43 g, KH: 4 g

Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

- 3 Knollen Knoblauch
- 2 Bund Petersilie
- 1 Biozitrone
- 1 Poularde, Freiland, à ca. 1,2-1,4 kg, küchenfertig
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 6 EL Olivenöl
- 100 ml Bier (oder Gemüsebrühe)

Zubereitung

1. Knoblauchknollen in die einzelnen Zehen teilen. Die Schale nicht entfernen. Nach Belieben die Zehen etwas andrücken. Petersilie abbrausen, trockenschütteln und grob zerzupfen. Zitrone heiß abbrausen, trockenreiben. Etwa 2 TL Schale abreiben. Zitrone halbieren und den Saft auspressen.
2. Huhn zerteilen (oder beim Metzger zerteilen lassen) und etwas abtupfen. Die Teile kräftig mit Salz und Pfeffer würzen.
3. Backofen auf 170 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen.
4. In einem Bräter 3 EL Öl erhitzen. Die Hühnerteile darin auf der Hautseite knusprig braten. Dann wenden und kurz anbraten. Die Hühnerteile herausnehmen.
5. Knoblauchzehen im Bratfett ca. 2 Minuten anbraten. Dann die Hühnerteile, mit der Hautseite nach oben in den Bräter zum Knoblauch geben. Bier zugeben und abdecken.
6. Das Huhn auf der mittleren Schiene ca. 35 Minuten garen.
7. Zitronensaft und -schale, etwas Salz und Petersilie verrühren.
8. Beim Backofen die Grillfunktion einschalten.
9. Den Deckel vom Bräter abnehmen. Den Bräter zurück in den Ofen geben auf die oberste Schiene. Die Hühnchenteile ca. 10 Minuten knusprig übergrillen bzw. bräunen.
10. Die Zitronen-Petersilienmischung zum Huhn geben.
11. Huhn herausnehmen, mit den Knoblauchzehen anrichten. Das Fruchtfleisch der Knoblauchzehen lässt sich leicht aus den Schalen drücken. Dazu passen geröstetes Brot und Salat.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR